Intergeo

GDI und INSPIRE

[03.09.2009] Über Geodaten-Infrastrukturen (GDI) in Theorie und Praxis informiert die diesjährige Intergeo. Zu deren Aufbau verpflichten nationale und europäische Vorgaben wie die INSPIRE-Richtlinie.

Einer der Schwerpunkte der diesjährigen Intergeo, die vom 22. bis 24. September 2009 in Karlsruhe stattfindet, sind Geodaten-Infrastrukturen. Hintergrund sind nationale und europäische Vorgaben im Kontext der Initiative INSPIRE. Die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie spielt eine zentrale Rolle im Kongressprogramm. Die Aussteller zeigen im Intergeo-Forum, wie sie sich an der Implementierung von Geodaten-Infrastrukturen beteiligen, so beispielsweise die Firma disy. Marketing-Leiterin Frauke Tietz: „Mit unseren Partnern zeigen wir technologisch hochwertige Lösungen für Verwaltungen, die vor allem Fragestellungen mit Umwelt- und Raumbezug lösen müssen. Dazu haben wir natürlich auch Neuheiten zur Datenintegration und zum Thema Geodaten-Infrastruktur im Gepäck.“ Besucher erhalten bei der 15. Auflage der Kongressmesse für Geodäsie, Geo-Information und Land-Management außerdem Einblicke in die Bereiche Webmapping und dynamische Visualisierung von Raumdaten.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Intergeo 2009, Geodaten-Management, INSPIRE, Geodaten-Infrastrukturen (GDI), disy